

Majestätische Instrumente auf großer Reise

Rückblick der Baarer Alphornbläser 2006: Von der Bergmesse in den Alpen bis zur Waterkant

Von Kärnten bis nach Hamburg waren die Baarer Alphornbläser im vergangenen Jahr stets sehr gefragte Gäste, wie dem Bericht des Vorsitzenden Lorenz Klostermair junior bei der Jahreshauptversammlung zu entnehmen war. Die 32 Auftritte in der ganzen Republik und im Alpenraum ließ man dabei im Musikraum Baar nochmals bei einer Beamerpräsentation Revue passieren, wobei die majestätischen Instrumente heuer sogar erstmals auf Flugreise gingen.

Neben den anwesenden Mitgliedern begrüßte Lorenz Klostermair junior ganz herzlich Bezirksleiter Hans Rabl vom Allgäu-Schwäbischen Musikbund (ASM), der in Baar ein gern gesehener „Stammgast“ ist. Rabl zeigte sich von dem „gigantischen“ Jahresprogramm der Alphornbläser teils auch mit internationalen Auftritten sehr begeistert.

Sieben Aktive

Der Bezirksleiter ist dabei mit der ersten Alphornbläsergruppe, die im Bezirk 14 – Aichach-Friedberg – des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM), vor drei Jahren unter der Federführung des verstorbenen Lorenz Klostermair senior gegründet wurde, eng verbunden. Er lässt kaum eine Veranstaltung in Baar aus.

Derzeit zählt der Verein 28 Mitglieder, darunter sieben aktive Alphornbläser. Lorenz Klostermair junior, der 2006 die

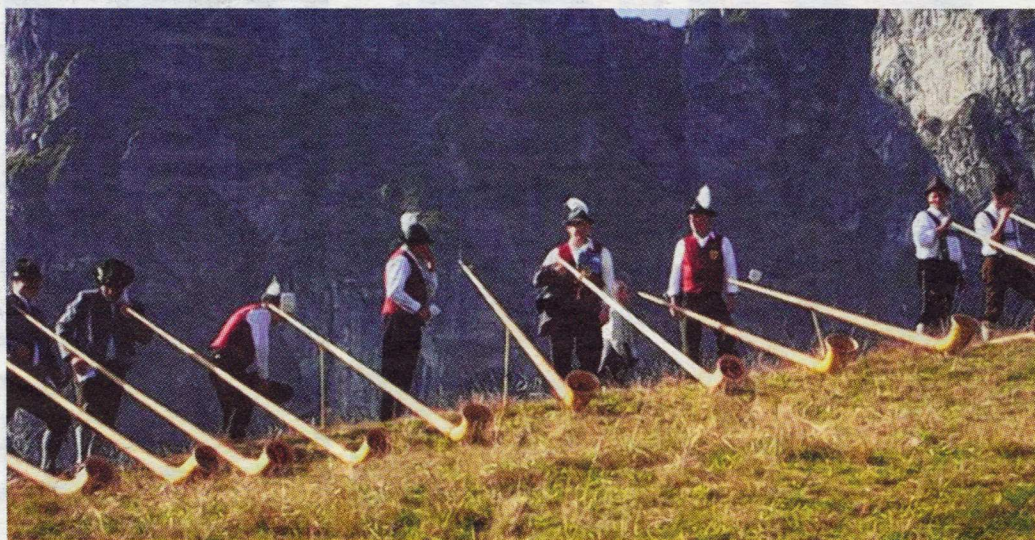
Nachfolge seines Vaters antrat, ließ das vergangene Jahr mit einer Beamer-Präsentation mit Bildern und Texten eindrucksvoll Revue passieren.

Die Alphornbläser sind bei Geburtstags- und Familienfeiern sowie Firmen- und Vereinsfesten ein gern gesehener Gast. Ein besonderes Erlebnis ist stets die Mitgestaltung von Gottesdiensten in der Umgebung und in fernen Gefilden. Dabei kann es schon mal vorkommen, dass die Alphornbläser unterwegs auf Tournee spontan ihre Instrumente auspacken und zur Freude zufällig anwesender Zaungäste erklingen lassen.

Herausragende Ereignisse waren die Umrahmung der Bergmesse auf dem Breitenberg bei Pfronten in alpiner Kulisse bei herrlichem Wetter mit rund 50 weiteren Alphörnern. Wohl ein Novum waren die Alphörner, deren Klänge direkt am Hamburger Museums- hafen anlässlich einer Hochzeit über das Meer strichen.

Gerne erinnerten sich die Mitglieder auch an den Weihnachtsbasar in Döbeln/Sachsen, sowie weiteren Veranstaltungen in der Weihnachtszeit. Mit Freude hilft der Verein auch bedürftigen Menschen und unterstützt mit seinen Beiträgen Benefizkonzerte. Unvergessen bleibt Lorenz Klostermair senior, zu dessen Ehren man beim Jahrestag die Alphörner in der Kirche und am Friedhof erklingen ließ. Auch für heuer ist der Terminkalender bereits wieder gut gefüllt.

Günter Gamisch



Auf viele Auftritte von den Alpen bis nach Hamburg blickte der Alphornbläserverein Baar im vergangenen Jahr zurück. Traditionell sind die Baarer alljährlich bei der Bergmesse auf dem Breitenberg bei Pfronten in alpiner Kulisse vertreten.



Besonders wohl fühlen sich die Baarer dabei in alpiner Kulisse.

Fotos: Günter Gamisch